

TERMINE 2023 Tickets erhältlich beim jeweiligen Veranstaltungsort

FR 10.02.	18.00 Uhr	Auf mich gestellt – Hänsel & Gretl auf der Spur	8+	Theater Brekkekekex	FUNDUS THEATER
SA 11.02.	11.00 Uhr	Der magische Mozart	4+	Theater Frantalu	Hamburger Puppentheater
	11.00 Uhr	Der Besuch	3+	Theater Zeppelin	FUNDUS THEATER
	16.00 Uhr	Wünsch Dir was	5+	flunker produktionen	FUNDUS THEATER
SO 12.02.	11.00 Uhr	Hüllen – ich bin so oder so	2+	BuehneBumm	FUNDUS THEATER
	15.00 Uhr	Du ich wir	4+	Theater Triebwerk	FUNDUS THEATER
	18.00 Uhr	Immer Meer	8+	Theater am Strom	FUNDUS THEATER
DI 14.02.	10.00 Uhr	mutig, mutig	3+	Tandera Theater	HoheLuftschiff
MI 15.02.	10.00 Uhr	Achtung! Bau:Stille	3+	Theater Kormoran	HoheLuftschiff
DO 16.02.	10.00 Uhr	Belastungsprobe	7+	FUNDUS THEATER Forschungstheater	FUNDUS THEATER

EINTRITT

FUNDUS THEATER
Sievekingdamm 3 (U-Bahn Burgstraße)
Kartentelefon: 040 - 250 72 70
www.fundus-theater.de
→ 8,00€ Kind → 10,00€ Erwachsene
→ 7,00€ Gruppenpreis
→ 13,00€ Freundschaft

HOHELUFTSCHIFF
Kaiser-Friedrich-Ufer 27 (U-Bahn Hoheluft)
Kartentelefon: 040 - 422 30 62
www.theaterzeppelin.de
→ 8,50€ Kind
→ 12,00€ Erwachsene
→ 6,00€ Gruppenpreis

HAMBURGER PUPPENTHEATER
Bramfelder Straße 9 (S-/U-Bahn Barmbek)
Kartentelefon: 040 - 33 46 507 81
www.hamburgerpuppentheater.de
→ VK: 7,10€ / TK 8,50€ Kind
→ VK: 8,20€ / TK 9,50€ Erwachsene

SO 12.02	FUNDUS THEATER
18.00 Uhr	



Theater am Strom
Immer Meer 8+

Nach einer Idee von Christiane Richers
Das Meer ist geheimnisvoll, unerforscht, düster, überraschend, riesig, fantastisch, vielfältig, grenzenlos weit und ... VÖLLIG VERMÜLLT! Warum machen wir Menschen das? Wir tauchen in die Tiefe des Meeres und in die Abgründe menschlichen Handelns, das immer noch bestimmt wird von dem einen, hirnrissigen Gedanken: IMMER MEHR, IMMER MEHR, IMMER MEHR ...
Regie Marcel Weinand Spiel Gesche Groth + Mudar Ramadan
Musik Dieter Gostischa Licht + Projektion Janne König

DI 14.02 10.00 Uhr	HoheLuftschiff
-----------------------	----------------



Tandera Theater
mutig, mutig 3+

Taschentheatergeschichten
Was ist eigentlich mutig? Ist es mutig etwas zu machen, was man noch nie gemacht hat? Wagt man den Sprung ins Unge-
wisse, auch wenn es vielleicht schief geht? Ist das richtig mutig?
Oder ist es viel mutiger nicht das zu machen, was alle anderen
machen? Mutig sein ist nicht einfach.
Regie Petra Albersmann Spiel Dörte Kiehn Beratung Nicola Reinmüller
Bühne Michael Benneke, Henning Schulze, Tillmann Kiehn
Figuren Petra Albersmann + Dörte Kiehn

MI 15.02 10.00 Uhr	HoheLuftschiff
-----------------------	----------------



Theater Kormoran
Achtung! Bau:Stille 3+

Partizipatives Geräuschtheater
Ein Werkzeugkasten kracht scheppernd zu Boden. Die Malerfolie
raschelt leise hinterher. Auf der Klangbaustelle wird geschraubt,
gehämmert und geschmirgelt. Doch für das ganz große Getöse
brauchen die Performer:innen einen Baustellen-Chor. Danach
ist Ohrenpause! Ein zärtliches Spachtel-Schlaflied erklingt. Stille.
„Was hörst Du?“
Stückentwicklung + Spiel Kai Fischer + Caroline Heinemann Ausstat-
tung + Außenblick Cora Sachs Musikalische Beratung Jannis Kaffka

DO 16.02 10.00 Uhr	FUNDUS THEATER
-----------------------	-------------------



FUNDUS THEATER | Forschungstheater
Belastungsprobe 7+

Die Belastungsprobe
Einhörner auf Skateboards, Fußball auf dem Mars, ein Todes-
parcours – lauter Kinderwünsche von Hamburger Schulklassen,
die wir umsetzen. Nebenbei testen wir Licht, Sound und Nebel-
maschine, fordern zum Mitspielen auf und gehen auf die Suche
nach der Zukunft des Kindertheaters: Politiker, Clowns und
Kinder diskutieren die Klimakrise im Bällebad, Bakary erzählt
von seiner Flucht aus Gambia und schließlich wird klar, warum
Bertold Brecht fand, dass Theater wie Fußball sein sollte.
Mit Hannah Kowalski, Sibylle Peters, Charlotte Pfeifer, Michael von
Schönberg, Lil Twills, Bakary Trawally, Christopher Weymann und den
Stimmen und Ideen von Hamburger Kindern.



www.hamburger-kindertheater.de

Liebe Freund*innen des Kindertheaters,



zum 25. Geburtstag wird es langsam schwierig, alle Kerzen auf den Kuchen zu bekommen. Topf schlagen ist in dem Alter als Partyspiel aus der Mode gekommen und die Wünsche sind meist größer geworden als eine Hand voll Schokolade oder neues Spielzeug. Was bleibt, ist der Anlass zum Feiern. Und Luftschlangen, die gehen immer.

Einen Kindergeburtstag feiert das Hamburger Kindertheatertreffen „Auf die Plätze...“ mit seinem 25 Jahren also nicht mehr. Ein ordentliches Geburtstagsfest für Klein und Groß steht natürlich trotzdem auf dem Programm, inklusive aufregender Neuinszenierungen und kollegialem Austausch.

Herzlichen Glückwunsch allen Beteiligten zum langjährigen Bestehen des Kindertheaterfestivals! Über die Jahre hinweg hat sich hier ein ganz besonderes Festival etabliert, dass große Freude am Darstellenden Spiel schon bei den Kleinsten wachsen lässt. Von der Überzeugung getragen, dass Kultur für alle da ist, einschließlich für die jüngsten Mitglieder unserer Gesellschaft, schafft das Kindertheaterfestival für einige sogar den ersten Zugang zu dieser Kunstform überhaupt.

Ein Vierteljahrhundert Kindertheatertreffen hat die Entwicklung der Szene wesentlich gestärkt, eine Plattform für Kinder- und Jugendkultur geschaffen und unzählige unterhaltsame wie nachdenkliche Momente hervorgebracht. Vielen Dank an den Arbeitskreis Hamburger Puppen- und Figurentheater und den Kindertheaterszene Hamburg e.V. für die stetige und langjährige Arbeit! Verlieren Sie bitte auch in den nächsten 25 Jahren Kinder als Publikum nicht aus den Augen und richten weiterhin einen unverstellten Blick auf die Welt. Denn Kinder- und Jugendtheater ermöglicht uns einen Zugang zur Welt, den wir in unserer durchrationalisierten Gegenwart dringend gebrauchen können.

Allen Geburtstagsgästen, den Kleinen wie Großen, wünsche ich ein vergnügliches Theaterfest!

Dr. Carsten Brosda — Senator für Kultur und Medien der Freien und Hansestadt Hamburg

Veranstaltet von



Gefördert durch



Hamburg | Behörde für Kultur und Medien

ahap e.V. - der Arbeitskreis Hamburger Puppen- und Figurentheater - wurde 1988 gegründet und vertritt derzeit 12 Puppen- und Figurentheater aus dem Großraum Hamburg.

kitsz e.V. steht für die freie Hamburger Kindertheaterszene. Die professionellen Kindertheater schlossen sich 1987 in diesem Verein zusammen. Aktuell besteht der Verein aus 16 Kindertheatern.

Das **FUNDUS THEATER** ist unser langjähriger Kooperationspartner.

Unsere Spielorte sind das **FUNDUS THEATER**, das **Hamburger Puppentheater** und das **HoheLuftschiff**.



Behörde für Kultur und Medien Hamburg • Fonds Darstellende Künste • Hamburgische Kulturstiftung •
• Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg & dem Landkreis Teltow-Fläming •
Rusch-Stiftung • Preuschhof-Stiftung • Ministerium für Bildung, Wissenschaft & Kultur des Landes Schleswig-Holstein

FR 10.02
18.00 Uhr

FUNDUS
THEATER



Theater Brekkekekex
Auf mich gestellt

8+

Hänsel & Gretl auf der Spur

In Familien teilen sich Erwachsene und Kinder den Raum, das Essen, Aufgaben und Verantwortung und sie teilen auch ihre Ängste. Doch wenn ein Teil der Familie überfordert ist oder Angst hat, wie teilt sich das den anderen mit? Und wie verteilt es sich in Folge auf die anderen? Eine Geschichte zwischen Hoffen und Bangen, Einsamkeit und Gemeinsamkeit und über ungeahnte Kräfte, die entstehen, wenn man füreinander da ist.

Co-Regie Teresa Rosenkrantz **Spiel** Dorothee de Place + Frank Puchalla
Text Frank Puchalla **Ausstattung** Antoni Knigge **Lichtgestaltung** Frank Helmrich **Musik** Florian Polzin **Videoprojektionen** Katharina Puchalla

SA 11.02
11.00 Uhr

Hamburger
Puppentheater



Theater Frantalu
Der magische Mozart

4+

Ein musikalisches Marionettenspiel

Eine Pianistin und zwei Marionetten entführen in die wunderbare musikalische Welt des jungen Mozart – eines weltberühmten Komponisten, dessen Genie und Talent bis heute ein Rätsel bleiben. Der junge Mozart selbst nimmt euch mit auf eine Reise voll musikalischer Bilder – Ohrwürmer garantiert!

Spiel Ines Lange + Frank Mattis **Klavierspiel** Kristiina Rokashevich

SA 11.02
11.00 Uhr

FUNDUS
THEATER



Theater Zeppelin
Der Besuch

3+

Nach dem Bilderbuch von Antje Damm

Elise ist eine ängstliche, menschenscheue Frau. Als eines Tages ein Papierflieger durch ihr Zimmerfenster segelt, kann sie nachts vor Aufregung kein Auge zutun. Am nächsten Morgen klopft Emil an ihre Tür. Er sucht seinen Flieger und aufs Klo muss er auch. Auf wundersame Weise wird Elises Leben immer bunter und fröhlicher.

Regie Dima Ostroglad **Spiel** Stephanie Grau + Ivo Sivkov **Bühne** Nele Palmtag, Dariusz Wojtkiewicz **Kostüme** Maria Prykhodko, Stephanie Grau

SA 11.02
16.00 Uhr

FUNDUS
THEATER



flunker produktionen – Unsere Gäste aus Brandenburg
Wünsch Dir was

5+

Ein augenzwinkerndes Erfüllungsspiel mit Puppen und Halunken

Zwei herrlich zwielichtige Halunken erfüllen sich ihren größten Wunsch: Wunscherfüller*in sein. Sie springen über alle Schatten und lassen die Zuschauenden ins Vergnügen stürzen: mitten hinein ins Glitzer und Gloria. Eine heile Welt aus oberflächlichem Glück zieht vorbei, lässt Abgründe aufblitzen und macht den Weg frei für die eigentlichen Wunschräume, eben die inneren, die, in denen die Zuschauer*innen sich selber wiederfinden – dort im Zwischenreich von Realität und Fantasie.

Regie Lutz Grossmann **Spiel + Ausstattung** flunker produktionen **Puppen** Claudia Engel

SO 12.02
11.00 Uhr

FUNDUS
THEATER



BuehneBumm
Hüllen – ich bin so oder so

2+

Ein Theaterspiel mit Bewegung + Musik

Eine Hülle ist innen und außen und noch vieles mehr. Sie ist ein Ort der Geborgenheit, ein Versteck, eine Verwandlungsmöglichkeit oder ein Kleidungsstück zum Auf- und Abtauchen. All das wird mit dem Körper, Musik und Geräuschen liebevoll erzählt.

Regie Gero Vierhuff + Antje Pfundtner **Spiel** Katrin Sagener
Musik Krischa Weber **Soundproduktion** Roman Keller
Kostüm + Bühne Yvonne Marcour **Konzept** BuehneBumm

SO 12.02
15.00 Uhr

FUNDUS
THEATER



Theater Triebwerk
Du ich wir

4+

Ein Familienstück

Familie, das sind die, die man am liebsten hat. Manche leben zusammen, andere woanders, manche haben drei Kinder oder einen Hund oder haben Mama und Papa. Andere wohnen mit Mama, Zweit-Papa, Schwester oder Halbbruder zusammen. Diese unterschiedlichen Lebensmodelle wollen wir besingen, bespielen und feiern, denn zusammen sind wir weniger allein!

Regie Nina Mattenklotz **Dramaturgie** Susanne Reifenrath
Spiel + Musik Susanne Spollmeier + Uwe Schade